

II-3254 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft

Zl. 87.524 - G/73

XIII. Gesetzgebungsperiode

Wien, 1974 02 01

1525 / A.B.

zu 1560 / J.

Präs. am 12. Feb. 1974

Beantwortung

der schriftlichen parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Kern und Genossen (ÖVP), Nr. 1560/J, vom 19. Dezember 1973, betreffend Mittel für agrarische Information und Aufklärung.

Unter Bezugnahme auf die im zweiten Budgetüberschreitungsgesetz 1972, BGBI. Nr. 404, für agrarische Information und Aufklärung vorgesehenen Mittel richten die Fragesteller an mich folgende

Anfrage:

Wie lauten die von den Bauernorganisationen beigebrachten Verwendungsnachweise in ihrem Wortlaut einschließlich der Originalbelege und Belegexemplare?

Antwort:

Das 2. Budgetüberschreitungsgesetz 1972, BGBI. Nr. 404, hat 5 Millionen Schilling für land- und forstwirtschaftliche Sonderaufgaben vorgesehen. In den Erläuterungen zur Regierungsvorlage war ausgeführt, daß diese Mittel den Bauernorganisationen für agrarische Informationen und Aufklärung, insbesondere im Zusammenhang mit dem Arrangement Österreichs mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, zur Verfügung gestellt werden sollen.

Mit Erlaß des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Zl. 85.000-5a/1/72, wurden dem Allgemeinen Österreichischen Bauernverband, der Freiheitlichen Bauernschaft und dem Österreichischen Arbeitsbauernbund je 1,250.000,- Schilling für agrarische Informationen und Aufklärung genehmigt. Diese Beträge wurden von den genannten Organisationen für folgende Maßnahmen verwendet:

- 2 FRI aufgefordert
Transportkosten zu übernehmen

Vom Allgemeinen Österreichischen Bauernverband:

1. Österreichische Bauernzeitung, Druck und Versandkosten	S 882.361,14
2. Honorare und Spesen für Mitarbeiter	S 156.894,25
3. Informationstätigkeit, Herstellung von Flugschriften, Plakate, Rundschreiben und Abhaltung von Tagungen	S 209.467,22
Gesamtsumme	S 1.248.722,61

Die Freiheitliche Bauernschaft Österreichs hat die Bundesmittel zur Finanzierung verschiedener Propagandaschriften (Broschüre "Der Bauer in Österreich", Plakate), für Agrarpostwurfsendungen, für Einschaltungen in verschiedenen Zeitungen (Burgenländische, Kärntner, Tiroler und Wiener Nachrichten) und im Presseorgan der Freiheitlichen Partei "Neue Freie Zeitung NFZ" sowie der Versandkosten verwendet.

Der Gesamtaufwand hiefür betrug S 1.250.812,81.

Der Österreichische Arbeitsbauernbund hat die zur Verfügung gestellten Bundesmittel zur Finanzierung der fortlaufend erschienenen Nummern der "Neuen Agrarzeitung" sowie zur Bedeckung der Kosten von 4 Sondernummern dieser Zeitung verwendet.

Die Verwendungsnachweise für die genannten Beträge wurden vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft mit Zustimmung durch das Bundesministerium für Finanzen zur Kenntnis genommen.

Der Bundesminister:

